

Das Tafeltheater

Futter für die Seele

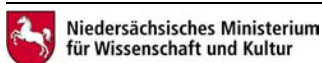
Ein sozio | kulturelles Theater | Projekt
Patenschaft: *Henning Scherf*

Zwischenbericht März 2011



Gesamtleitung: Peter Henze & Vera Briewig - Träger: Land & Kunst e.V.

Gefördert, unterstützt und begleitet von



Land & Kunst e.V.

Landschaftsverband Weser-Hunte e.V., Kultur- und Kunstverein (KuK) Bruchhausen-Vilsen
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreissparkasse Syke und e.on avacon (Begleitprojekt).
Syker Tafel – Ausgabestelle Bruchhausen-Vilsen – Kirchenkreis Syke-Hoya

Die Idee – Das Vorhaben

Menschen in besonderer Situation, Kunden der Tafel , neben diesem „Essen für den Leib“ – etwas Weiteres zu geben: „**Futter für die Seele**“.



Das Ziel

Mittels soziokultureller Verfahren: Theaterarbeit, Gespräche, Miteinander sowie zusätzlicher Veranstaltungen neue Möglichkeiten der Wahrnehmung seiner selbst und anderer, neue kreative Möglichkeiten der Kommunikation und sozialen Verhaltens zur Verfügung zu stellen.



Die Angesprochenen

Kunden der Syker Tafel, Ausgabestelle Bruchhausen-Vilsen sowie Menschen aller Altersgruppen in ihrem Umfeld, Menschen mit und ohne Arbeit, mit und ohne Handicap, Migranten, MitarbeiterInnen der Tafel, Freunde und Nachbarn.



Partner des Projektes

Kreismedienstelle Syke, Volkshochschule im LK Diepholz, Syker Tafel, Kirchenkreis Syke-Hoya, Gymnasium Bruchhausen-Vilsen (Catering-Gruppe Gymmibärchen / Technikgruppe), Gesprächskreis „Dialog“, Musiker sowie externe Referenten und Berater.



Zeitraum

Vorbereitungszeit mit Partnern: seit Ende 2007, Zeitraum des Vorprojektes (Klärung von Interesse und Akzeptanz)

Juni 2009-Januar 2010

Projektzeitraum: Februar 2010-Februar 2011

Nach Abstimmung verlängert bis 30.7.2011



Das Projekt ist nominiert für den bundesweiten Innovationspreis Soziokultur.

TeilnehmerInnen

Insgesamt haben **56 Menschen** an Treffen teilgenommen im Alter von 6-68 Jahren; Kinder, Jugendliche, Erwachsene – Menschen mit Handicaps und ohne, mit Arbeit und ohne (ALG-II-Empfänger), Migranten. – Ca. **25 Personen** bilden den **festen Kern** des Tafeltheaters.



Das gemeinsame Tun

Nach langer Vorbereitungszeit fanden bisher einschl. des Vorprojektes **80 wöchentliche Treffen** statt, zusätzliche Proben und Treffen, immer verbunden mit einem gemeinsamen Essen und Kaffeetrinken, zu dem jeder etwas mitbringt.



Das Besondere

Ein sozio-kulturelles Projekt schlechthin: kulturelle Tätigkeit und soziales Miteinander sind gleichsam bedeutend. Gelernt werden neue Fähigkeiten, erfahren werden **Gemeinsamkeit, Achtung, Miteinander**. – All dies trägt bei zu neuem Selbst-Wertgefühl und neuen Sichtweisen.



Ergebnisse

Zum Abschluß der Vorphase wurde 2009 eine kleine „**Weihnachtsszene**“ erstellt. Im Sommer 2010 dann das erste selbst entwickelte Stück „**Oh, dieses wunderbare Haus**“. Derzeit geprobt wird die Weiterentwicklung: „**Weltreise nach nirgendwo**“. Premiere im Sommer 2011.



Begleitprojekte

Für **Kinder und Jugendliche des Tafeltheaters** sowie Freunde gab es 2010 einen besonderen **Theaterworkshop** auf dem Hof Arbste 7, der gesondert dokumentiert ist. Im April 2011 findet ein zweiter Workshop statt. – Schulklassen des Gymnasiums BV informierten sich über das Projekt.



Der Fonds Soziokultur hat eine ausführliche Selbstbewertung des Projektes erhalten.

Öffentlichkeit

Die „*Weihnachtsszene*“ wurde für die anderen Tafelkunden bei der Warenausgabe der Tafel gezeigt. „*Oh, dieses wunderbare Haus*“ in zwei öffentlichen Vorstellungen in Bruchhausen-Vilsen. Das neue Stück wird mehrfach – auch an verschiedenen Orten – aufgeführt werden.



Resonanz I

Das Projekt Tafeltheater ist inzwischen in der Region bekannt und geschätzt. Die Aufführungen waren außerordentlich gut besucht – derzeit häufen sich Anfragen, die erarbeiteten Stücke und das Projekt bei verschiedensten Anlässen vorzustellen.



Resonanz II (Presse-regional)

Das Projekt wurde in einer PK des Kirchenkreises Hoya vorgestellt. Regional berichteten mehrfach *Weser Kurier/Syker Kurier, Kreiszeitung Hoya Diepholz, Die Harke, Wochenpost, Gemeindeblätter und Jugendradio Broksen*.



Resonanz III (Presse-überregional)

Mehrfach berichtete die *Evangelische Zeitung*, Beiträge in *NDR1* und *nordwestradio* – Agenturberichte (epd) und div. Medien mit Meldungen – Aktuelle Projekte auf diversen Internetseiten (Bundesverband der Tafeln, kirchliche Medien etc.)



Dokumentation

Die gesamte Arbeit wird dokumentiert. Die **Kreismediensstelle Syke** wird einen **Film** erstellen, Bestandteil einer **Abschlussdokumentation**, die den Förderern und Interessierten anderer sozio-kultureller Initiativen z.V. gestellt wird wie auch den Teilnehmern als Bericht ihres Tuns.



Ihr habt mich begeistert ... (Jutta Przygoda, nordwestradio)